

Niederschrift über die Mitgliederversammlung der Geographischen Gesellschaft für das Ruhrgebiet am 18. April 2002 in der Dampfbierbrauerei Borbeck

Der 1. Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Hans-Werner Wehling, eröffnet die Versammlung um 18.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen sehr herzlich. Herr Wehling schildert Hindergründe, die zum Wechsel im Amt des Vorstandsvorsitzenden geführt haben. Dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Herrn StD a.D. Gustav Ihde dankt er für die engagierte Vorstandsarbeit der letzten Jahre sehr herzlich. Das Amt des 2. Vorsitzenden hat Herr StD a.D. Dr. Erhard Neuhoff übernommen.

Dem Exkursionsleiter dankt Herr Wehling für die interessante Stadtteilexkursion, die um 16 Uhr begann und an der viele Mitglieder teilgenommen haben. Es gelang wieder, sehr viele geographische und historische Einblicke in den dicht besiedelten Stadtteil zu vermitteln.

Tätigkeitsbericht 2001 und Vorschau 2002

Herr Prof. Dr. Hans-Werner Wehling wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit dem gleichen Ergebnis wird Herr StD. a.D. Dr. Erhard Neuhoff zum 2. Vorsitzenden gewählt. Beide Herren nehmen die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass die Anzahl der Mitglieder im abgelaufenen Geschäftsjahr 2001 auf 292 Mitglieder (Stand: 31. Dezember 2001) nochmals leicht gesunken ist. Der leichte Rückgang ist nach wie vor auf die Altersstruktur der Mitglieder zurückzuführen. Erfreulich ist jedoch, dass durch die Mitgliederwerbung zahlreiche Neumitglieder gewonnen werden konnten. Im Vergleich zu anderen Gesellschaften ist die Mitgliederzahl jedoch immer noch erfreulich hoch.

Im Berichtszeitraum fanden zehn Vortragsveranstaltungen inklusive der Gemeinschaftsveranstaltung im Rahmen der GWL-Woche statt. Der Besuch der Veranstaltungen differierte im 1. und 2. Halbjahr, wobei der Zuspruch zu den Vortragsveranstaltungen mit 60 – 100 Teilnehmern im 2. Halbjahr erfreulich groß war. Die Themen des 1. Halbjahres 2001 beschäftigten sich mit dem Rahmenthema „Inseln“ (Zypern, Neuseeland, La Reunion, Mauritius und Seychellen, Kanarische Inseln, Grönland). Im 2. Halbjahr gruppierten sich die Inhalte um das Rahmenthema „Megastädte“ (Kairo, New York, Bangkok) der 4. Vortrag über Tokio musste aus Krankheitsgründen des Vortragenden leider ausfallen. Bei den Vorträgen zum Rahmenthema Megastädte waren erfreulich viele Schüler anwesend.

Der traditionelle Geographische Abend wurde von den Mitgliedern sehr positiv aufgenommen und war wieder einmal gut besucht. Der Geographische Abend des Jahres 2001 hatte das Rahmenthema „852 Astnide – Essen 2002“ und fand im Landhaus im Grugapark statt.

Anschließend erläuterte der 1. Vorsitzende die geplanten Vorträge für das 2. Halbjahr 2002. Das neue Rahmenthema lautet im Jahr der Geowissenschaften „Geographie für die Zukunft“ und resultiert aus einer wandernden Ringvorlesung Geographie in NRW. Dazu werden vier Vorträge angeboten.

Der Geographische Abend des Jahres 2002 wird im Landhaus Gruga stattfinden und sich mit der Mittelmeerinsel Malta beschäftigen. Zu dieser Veranstaltung gehen den Mitgliedern gesonderte Einladungen zu.

Das neue Mitteilungsblatt, das im Jahre 2001 in neuer Aufmachung und vergrößertem Umfang erschienen ist, ist insgesamt gut aufgenommen worden. Die aktuelle Ausgabe ist nahezu fertiggestellt und wird den Mitgliedern im Laufe des Monats Mai zugestellt.

Dr. Neuhoff verweist in seinem Exkursionsbericht auf durchgeführte und geplante Exkursionen, insbesondere auf die Studienreise

nach Litauen, Lettland und Estland. Die Teilnehmer waren von dieser Fahrt sehr beeindruckt. Die bevorstehende Norwegenexkursion hat großen Anklang gefunden und ist ausgebucht. Eintägige Exkursionen führten an den Niederrhein und ins Sauerland. Für das 2.Halbjahr sind neben der 10-tägigen Exkursion nach Kaliningrad weitere Tagesexkursionen geplant, die im zweiten Halbjahresprogramm angekündigt werden.

Kassenbericht 2001

Der Schatzmeister der Geographischen Gesellschaft, Herr Dipl.Ing. Eymann, erstattet seinen Kassenbericht für das Jahr 2001.

Einnahmen 2001	10.732,20 €
<u>Ausgaben 2001</u>	<u>12.774,14 €</u>
Saldo (Kontostand auf Girokonto)	- 2.041,96 €

Höhere Unkosten, die aus Abrechnungsveränderungen im HdT resultieren, erhöhte Reisekosten der aus großer Entfernung angereisten Referenten sind für das diesjährige Defizit maßgebend. Der Vermögensstand der Gesellschaft am 31.12.2001 beläuft sich 8.680,04 €. Die laufenden Kontobewegungen werden über Konten bei der Sparda-Bank abgewickelt. Das noch bestehende Postbankkonto wird demnächst aufgelöst.

Herr Eymann verweist darauf, dass einige Mitglieder bis zum heutigen Tag ihre Mitgliedsbeiträge noch nicht bezahlt haben. Er bittet um zügige Anweisung des Mitgliedsbetrages und um Angabe des Mitgliedsnamens auf dem Überweisungsträger.

Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin, Frau Männig, berichtet, dass sie die Kasse nach Einnahme- und Ausgabebelegen geprüft hat. Es haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben. Frau Männig lobt die vorbildliche Kassenführung des Schatzmeisters. Daraufhin schlägt Frau Männig der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes vor. Die Mitgliederversammlung folgt diesem Vorschlag mehrheitlich. Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden wählt die Mitgliederversammlung die bisherigen Kassenprüfer Frau Männig und Herrn Liedtke auch für das Geschäftsjahr 2002. Die Wahl wird bei zwei Enthaltungen angenommen.

Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Meldungen und Ergänzungen.

Die Mitgliederversammlung endet um 19.15 Uhr. Es schließt sich das traditionelle Mitgliederessen an.

gez. *Heinz-Werner Klein*, Schriftführer

gez. *Prof. Dr. Hans-Werner Wehling*, 1. Vorsitzender

Neueste Berichte und Notizen aus der Gesellschaft

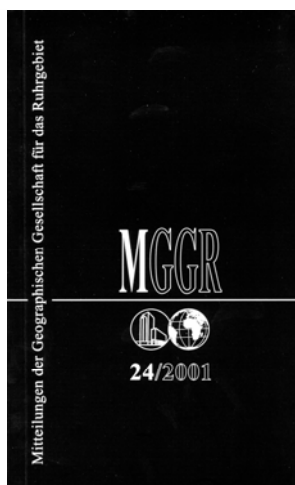
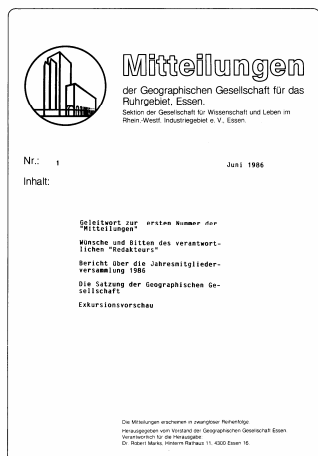
StD a.D. Gustav Ihde zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Auf der Jahresmitgliederversammlung am 8. Mai 2003 in Heisingen wurde der ehemalige Vorsitzende der Geographischen Gesellschaft, Herr Studiendirektor a. D. Gustav Ihde, wegen seiner Verdienste als Vorsitzender und als langjähriges Vorstandsmitglied, zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Näheres hierzu können Sie in der nächsten Ausgabe der MGGR lesen.

Dr.-Ing. Manfred Heil neu in den Vorstand gewählt

Weiterhin wurde auf der Jahresmitgliederversammlung am 8. Mai 2003 Herr Dr.-Ing. Manfred Heil als weiterer Beisitzer in den Vorstand der Gesellschaft gewählt.

**MGGR 1 bis 25 –
16 Jahre „Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft
für das Ruhrgebiet“**



Im Vorwort haben wir bereits darauf hingewiesen, dass es sich mit dem vorliegenden Heft um die 25. Ausgabe der Mitteilungen unserer Geographischen Gesellschaft handelt. Diese erschienen in loser Folge in 16 Jahren. Im Juni 1986 gab Dr. Robert Marks das erste Heft heraus. Ihm sei an dieser Stelle noch einmal für die Idee, die Umsetzung sowie für sein langjähriges Engagement als Schriftleiter herzlich gedankt. Ohne seine Initiative könnten wir heute nur schwerlich auf mittlerweile 25 Ausgaben zurückblicken.

Im Heft 1/1986 erschienen das Geleitwort des damaligen Vorsitzenden, Prof. Dr. Dieter Weis, zur ersten Ausgabe sowie einige Anmerkungen des Schriftleiters. Mit Ausnahme der dort genannten DM-Angaben hat sich auch im Euro-Zeitalter inhaltlich nichts geändert und der Dank an Sie, liebe Mitglieder und Leser, für Ihre Treue sowie die Wünsche und Bitten des verantwortlichen Redakteurs haben nach wie vor ihre Gültigkeit und können mit der jetzigen Ausgabe von uns nur erneuert werden.

Mit der Ausgabe 23/2000 wechselte das Mitteilungsblatt auf Initiative des damaligen Vorsitzenden StD a.D. Gustav Ihde und des damaligen Vorstandsmitglieds Prof. Dr. Hans-Werner Wehling sein Aussehen. In enger Abstimmung mit den Layout-Vorschlägen von Ihnen als Mitglieder auf den Jahresmitgliedsversammlungen wurde schließlich die „schwarze Reihe“ begründet, erhielt eine Standardseriennummer (ISSN) und wurde im Umfang ein wenig erweitert.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Ihr Interesse, mit der Sie die Entwicklung unseres Mitteilungsblattes stets begleitet haben. Falls Sie Nachrichten oder Beiträge haben, von denen Sie denken, dass diese im Rahmen der Mitteilungen veröffentlicht werden sollten, lassen Sie uns dies doch bitte wissen. Wir würden uns freuen. Vielen Dank.